
Inhaltsverzeichnis

Die Arbeit des Alltags – Warum wir sie gesellschaftlich neu organisieren und geschlechtergerecht verteilen müssen	1
Uta Meier-Gräwe	
„Menschenwürdige Arbeit für Hausangestellte“. Zur Bedeutung des ILO-Übereinkommen 189 für Deutschland	37
Kirsten Scheiwe	
Professionalisierung von Care Work. Innovationen zur personenbezogenen Berufsbildung und Lehramtsausbildung	57
Marianne Frieze	
Auf der Highroad. Der skandinavische Weg zu einem bedarfsgerechten und frauenfreundlichen System der Langzeitpflege älterer Menschen im Vergleich zu Deutschland	87
Cornelia Heintze	
Wie Steuern Caring, Cooking, Cleaning steuern. Erfahrungen aus Österreich	115
Elfriede Fritz	
Junge Erwachsene als Eltern in den Niederlanden zwischen Staat und Privat	127
Manuela du Bois-Reymond	
Familien-Ideale. Regulierungen einer privaten Lebensform	151
Tomke König	

„Neue Alte“ inklusive?! Risiken und Chancen der Teilhabe von älteren Menschen mit geistiger Behinderung	165
Reinhilde Stöppler	
Care-Arbeit, Gender und Migration: Überlegungen zu einer Theorie der transnationalen Migration im Haushaltsarbeitssektor in Europa	181
Helma Lutz und Ewa Palenga-Möllenbeck	
Söhne in der Angehörigenpflege – Charakteristika, Ressourcen und Unterstützungsbedarfe im betrieblichen Kontext	201
Diana Auth und Mirjam Dierkes	



<http://www.springer.com/978-3-658-07375-6>

Die Arbeit des Alltags
Gesellschaftliche Organisation und Umverteilung
Meier-Gräwe, U. (Hrsg.)
2015, XXI, 224 S. 9 Abb., Softcover
ISBN: 978-3-658-07375-6